

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die rasche Verbreitung unsres „Deutschen Lesebuches“ in fast allen deutschen Staaten und über die politischen Grenzen Deutschlands hinaus sowie die äußerst günstigen Beurteilungen desselben in vielen Fachzeitschriften sind erfreuliche Zeichen dafür, daß das Lesebuch einem wirklichen Bedürfnis entgegengekommen ist und daß unsere Anschauungen über die Einrichtung eines derartigen Lesebuches von vielen Herren Amtsgenossen und Kaufleuten geteilt werden.

Daher haben wir auch in der Anlage und dem Aufbau desselben nichts geändert, wohl aber sämtliche Lesestücke einer sorgfältigen Prüfung und Verbesserung, besonders auch mit Rücksicht auf die stetige Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Gesetzgebung unterzogen und einige Lesestücke der ersten Auflage durch andere zeitgemäßere ersetzt. Wir geben uns der Hoffnung hin, es möge auch in dieser Neubearbeitung unser Streben, die kaufmännische Jugend zu guten und tüchtigen Menschen zu erziehen und sie in ihrem Berufe zu fördern, einigermaßen gelungen sein.

Allen Gönnern und Förderern unsres Lesebuches sprechen wir den wärmsten Dank aus. Anregungen zu Änderungen und Verbesserungen werden wir stets dankbarst willkommen heißen.

Damit unser Buch auch in kaufmännischen Bildungsanstalten für die weibliche Jugend noch weitere Einführung finden kann, so ist in einer Sonderausgabe demselben ein Ergänzungsheft beigegeben worden, welches die abweichenden Bedürfnisse von kaufmännischen Mädchenschulen in ausgiebiger Weise berücksichtigt.

München und Ludwigshafen a. Rh. im März 1901.

Die Herausgeber.